

Foto: Klaus Seewald

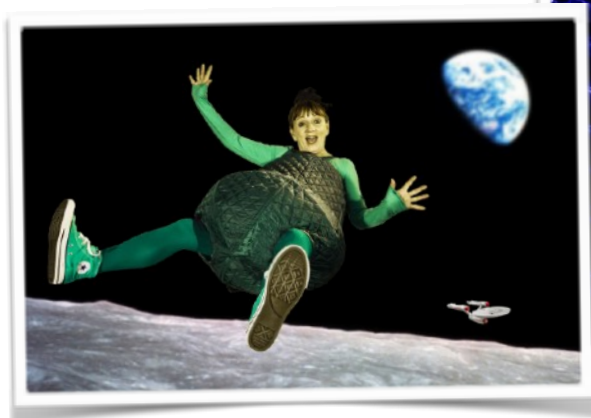


Foto: Clemens Nestroy

## Mein Freund vom Mars

ab 4 Jahren | von Zöhler & Seewald | Schauspiel, Spiel mit Puppen und Objekten

**„Was wir nicht alleine schaffen, das schaffen wir zusammen!“**

**So erleben es ein Junge und ein außerirdisches Wesen in „Mein Freund vom Mars“.**

Der kleine Tom träumt von den Sternen. Als er eine Sternschnuppe sieht, geht sein Wunsch in Erfüllung: einmal die Erde zu umkreisen. Er baut sich ein Flugzeug und macht sich auf die Reise. Er fliegt höher und höher, bis sein Tank leer ist und er eine kühne Landung auf dem Mond wagen muss. Wie sich herausstellt ist Tom nicht alleine auf dem Mond. Nox, ein grünes Wesen vom Mars musste ebenfalls dort notlanden. Anfängliche Verständigungsprobleme sind schnell überwunden und die beiden schließen Freundschaft. Eine lustige, gemeinsame Zeit auf dem Mond liegt vor ihnen. Bis die beiden das Heimweh plagt und sie den Plan schmieden, ihre Maschinen wieder in Gang zu bringen und sich auf den Heimweg zu machen. Doch bis es so weit ist, gilt es gemeinsame Abenteuer zu überwinden.

**„Mein Freund vom Mars“ handelt von der abenteuerlichen Reise eines kleinen Jungen, der seinen Träumen folgt und dabei unerwartet eine Freundschaft fürs Leben schließt. Erzählt wird eine spielerisch-leichte und poetische Geschichte, in der Vertrauen, Zusammenhalt und Freundschaft im Mittelpunkt stehen. Schauspiel verschmilzt mit Puppenspiel und gemeinsam mit der eigens für das Stück komponierten Musik ergibt sich ein kurzweiliges Theatervergnügen für die ganze Familie.**

**„ ... gespielt wird mit einer Puppe, kleinen Figuren und vollem Körpereinsatz ... Ein rundum gelungenes Stück ...“**  
Kleine Zeitung

**TRAILER auf YouTube:**

<https://youtu.be/f5k8rgAIT4s>

## **PRESSESTIMMEN**

### **NACH OBEN HINAUF UND VON OBEN HINUNTER**

#### **Eine rasante Reise bis zur Milchstraße**

Tom (Klaus Seewald) hat einen Wunsch: Er möchte einmal um die ganze Welt fliegen. Und weil er zufällig weiß, wie man ein Flugzeug baut, steht dem Plan auch nichts im Weg. So düst er also in Richtung Sonne und der großen Freiheit entgegen. Ehe er sich versieht, hat er das Weltall erreicht. Ein waghalsiger Spaß, findet Tom - bis der Motor zu stottern beginnt, denn der Tank ist leer. Als er auf dem Mond eine Notlandung einlegt, muss er feststellen, dass er nicht alleine ist. Ein tapsiger Marsmensch (Monika Zöhrer) kreuzt seinen Weg.

Getreu dem Motto „Andere Planeten, andere Sitten“ bringt das Theater Feuerblau mit „Mein Freund vom Mars“ eine wunderbare Geschichte ins Grazer Kindermuseum. Gespielt wird mit einer Puppe, kleinen Figuren sowie vollem Körpereinsatz. Ein Pappkarton wird zum Flugzeug und Lichterketten ersetzen den Sternenhimmel. Besonders schön: Klaus Seewald reagiert herzlich auf die Zurufe der Kinder und baut ihre Ideen in die Handlung mit ein. Ein rundum gelungenes Stück, das mit Gute-Laune-Garantie die kalten Wintertage erhellt. Für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Kleine Zeitung, KATRIN FISCHER

---

## **TEAM**

**Dramaturgie:** Eva Wallensteiner

**Spiel, Stück, Text:** Monika Zöhrer, Klaus Seewald

**Inszenierung:** Monika Zöhrer, Klaus Seewald

**Komposition, Musik:** Henrik Sande

**Bühne:** Rosa Wallbrecher

**Kostüme:** Barbara Häusl

**Licht:** Christina Weber

**Eine Produktion von Theater Feuerblau**

# ÜBER THEATER FEUERBLAU

Theater Feuerblau spielt **Theater für Erwachsene** und **junges Publikum**.

Theater Feuerblau gibt selbst **Workshops für Erwachsene** und **Kinder** und organisiert **Workshops mit international renommierten KünstlerInnen** für **Theater- & Tanz Interessierte und Profis**.

Theater Feuerblau realisiert die Projekte mit jungen und etablierten KünstlerInnen im Kollektiv und bemüht sich um einen künstlerischen nationalen und internationalen Austausch (TeilnehmerInnen bei Projekten, TeilnehmerInnen bei Workshops, DozentInnen).

**Theater Feuerblau** wurde 2013 von **Monika Zöhler & Klaus Seewald** gegründet. Seit 1995 machen die beiden kontinuierlich Theater und tourten mit ihren Produktionen nach **Albanien, Deutschland, Italien, Großbritannien, Mazedonien, Rumänien** und **Russland**.

Ihre **theatrale Sprache** verbindet **Körper, Objekte, Puppentheater, Tanz** und **Musik**, mit dem Ziel ein **sinnliches Theatererlebnis** zu schaffen. Wir versuchen, die Trennung zwischen Bühne und Publikum aufzuheben. Die Erarbeitung aller Stücke basiert auf diesen Kriterien.

**„Es ist unser Anliegen handwerklich fundiertes Theater zu machen, das poetisch und kritisch zugleich TheaterbesucherInnen der jeweiligen Altersgruppen anspricht und unterhält.“**

Monika Zöhler & Klaus Seewald (gemeinsame künstlerische Leitung)

## Mehr Informationen:

[www.theaterfeuerblau.at](http://www.theaterfeuerblau.at)

[www.facebook.com/TheaterFeuerblau](https://www.facebook.com/TheaterFeuerblau)

[www.youtube.com/TheaterFeuerblau](https://www.youtube.com/TheaterFeuerblau)